

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

297 (25.10.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt. Sonntag den 25. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung. Vermögensabsonderung.

Nr. 11289. Durch Urteil des Großherzoglichen Landgerichts Karlsruhe, Zivilkammer IV, vom Heutigen wurde die Ehefrau des Betriebssekretärs Johann Paul Thoma, Ida geb. Streit dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1896.

Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Hott.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 26. Oktober,
Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale
Recitation

des Herrn Dr. Max Halbe, München,
seiner Novelle: „Frau Mesek“, eine Dorfgeschichte.

Eintritt für Nichtmitglieder	.....	M. 1.50,
Abonnement für sämtliche Vorträge	.....	„ 5.—
..... für 3 Personen	.....	„ 10.—
Nummerierter Platz für den Vortrag	.....	„ 2.—
Reservierte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	.....	„ 3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein Karlsruhe.

Montag den 26. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, hält Herr Lehramtspraktikant Hermann E. Maier einen Vortrag über:

„Die Entdeckungsgeschichte der niedersten Lebewesen“, wozu die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden. Damen sind jederzeit willkommen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Zwegdinger (Bischoff'sche Halle).
Hollenweger.

Wirthschafts-Inventar-Versteigerung.

Montag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Abbruch des Gasthauses zur Sonne (Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße) gegen Baarzahlung versteigert:

10 lange und 1 großer runder Wirthstisch, 1 Büffet mit Wurstschalen, 3 Gasarme mit Auerbrennern, Kleiderrechen, 8 Stück Vorfenster, Küchenschäfte, 1 Fleischloz, 2 transportable Wurstkessel, 60 Stück starke Wirthstühle u. s. Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kanapees, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Waschkommode und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Würmersheim.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Würmersheim versteigert am Montag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, in ihrem Farrenstall einen fetten Rindsfarren.

Würmersheim, den 22. Oktober 1896.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer. vdt. Altmaier.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 13 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 6.4. Gartenstraße 32 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badekabinett und Zugehör, sofort oder auf Januar und April 1897 zu vermieten, worüber der Eigentümer im 2. Stock Auskunft ertheilt.

4.3. Hirschstraße 59 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 großes Zimmer im Untergeschoß, 1 großes Zimmer sowie Mädchenzimmer und Schwarzwasschkammer im Dachgeschoß, mit Küche, Bad, Speisekammer und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im zweiten Stock.

— Ruppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 5 bis 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche sammt Zugehör, ist Umzugs halber sofort zu vermieten: Kronenstraße 53, zwei Treppen hoch.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Eckwohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten

Rudolfstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 126

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Badekabinett, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Wohnungs-Gesuche.

* Junge Eheleute suchen wegen Hausverkauf auf sofort in der Südstadt eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Gebl. Offerten mit Preisangabe und Stockwerk Werberstraße 81, 2. Stock links, erbeten.

* Eine kinderlose Wittve sucht auf 1. Januar oder 1. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zwischen der Hirsch- und Vestingstraße. Offerten unter Nr. 7709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

Für ein Pelzwaaren-Geschäft wird auf zwei Monate ein kleinerer Laden zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 52 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer mit je zwei Betten und besonderem Eingang per sofort zu vermieten.

* 2.1. Rudolfsstraße 22 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

* Wielandstraße 92 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 22 im 3. Stock.

* Wielandstraße 2, Ecke der Rüppurrerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn oder bessern Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Scheffelstraße 36 sind im 4. Stock ein möbliertes mit zwei oder einem Bett und ein unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Kochofen an ein solides Fräulein oder einen bessern Arbeiter sofort oder auf 1. November zu vermieten: Leopoldstraße 37a im Laden.

Kapellenstraße 42 ist im 2. Stock oder 1. November ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

* **Möblierte Mansarde** sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 90a im 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer nebst vollständiger Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Gesucht

in guter Lage ein gutes Zimmer mit Alkov oder kleinem Nebenzimmer, parterre oder eine Treppe hoch. Offerten unter Nr. 7725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Ein möbliertes Zimmer** wird von einem Baugewerkschüler auf 1. November zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangebot sind bis längstens Montag Mittag 2 Uhr unter Nr. 7720 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

6.2. Gesucht wird per 1. November ein ehrliches und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Haushaltungsarbeiten unterzieht. Offerten unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches einer bessern Haushaltung vorsteht und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. November gesucht: Westendstraße 55, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein gewandtes Zimmermädchen von auswärts, welches gut servieren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf sofort oder später. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

12000 Mk., II. Hypothek,

auf neuerbautes Haus innerhalb 75% der Schätzung vom Hauseigentümer gesucht. Angebote unter Nr. 7717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. **Mark 40000** auf beste II. Hypothek, endend mit 62% der Schätzung, auf großes Anwesen zu 4 1/2-5% per jetzt oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7706 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

5188

1500 Mark

werden gegen gute Sicherstellung und guten Zins zu leihen gesucht. Werthe Offerten unter Nr. 7722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter-Gesuch.

3.2. Ein energischer Vertreter für hiesige Privatfreise gegen hohe Provision gesucht von einem Weinhaus I. Ranges. (Spezialität: Originalregel erster Weingüter.) In besseren Privatkreisen eingeführte Herren wollen ihre Offerten abgeben unter Nr. 7714 im Kontor des Tagblattes.

Anstreicher-Gehilfen

finden lohnende Beschäftigung bei **Karl Dieber, Maler,** Schützenstraße 2.

Für Hausindustrie

werden männliche oder weibliche Arbeiter per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7727 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. November gesucht. **Ewald Goetz, Kaiserstr. 218.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich das Haus **Marienstraße 32** käuflich erworben und darin eine

Mezgerei und Würstlerei

errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden mit **guter und frischer Waare** auf's Freundlichste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Valentin Leible.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich im Hause **Hebelstrasse 11, am Marktplatz hier,** unter der Firma **W. B. Meyer** ein bestaffortirtes

Cigarren-Geschäft

errichtet habe und ist es mir möglich, durch **gute, preiswerthe Fabrikate** allen Wünschen entsprechen zu können.

Hochachtungsvollst

W. B. Meyer,

Hebelstraße 11, am Marktplatz,

neben dem Kaiserhof.

Geschäftsverlegung.

6.6. Meiner werthen Kundschaft und hiesigen Einwohnern diene zur Nachricht, daß ich meine seit 28 Jahren in der Blumenstraße 14 betriebene „**chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt**“ nach

17 Blumenstraße 17

verlegt habe.

Durch Vergrößerung und Neuanschaffung von besten Maschinen bin ich in der Lage, in kurzer Zeit und guter Ausführung bei billigem Preise zu liefern.

Hochachtend

M. Weiss,

chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt,
Blumenstraße 17.

Wohnungsveränderung.

Zeige hiedurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Grenzstraße 6 nach der **Göthestraße 2** verlegt habe. Zugleich halte mich im Anlegen von Gärten und Unterhaltung derselben, sowie im Anfertigen von **Bouquets und Kränzen** bestens empfohlen.

Hochachtend

A. Frey, Handlungsgärtner,

Göthestraße 2.

Ein Buchbinder

wird für einige Abendstunden in der Woche gesucht.
Cartonnagenfabrik **Herm. Maywald**,
Lefsingstraße 39.

Lehrling.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift kann bei mir gegen sofortige Vergütung in die Lehre treten.

J. Weinheimer, Rechtsagent,
Zähringerstraße 63.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein anständiges Mädchen ist bei mir eine Lehrstelle frei.

Paul Roder, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 211.

Junger Kaufmann,

in der Galanterie- und Luxus-Branche durchaus bewandert, wünscht sich bis 1. Januar zu verändern. Magazin- oder Verkäuferstellen bevorzugt. Offerten unter Nr. 7719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Landschaftsgärtner,

sehr tüchtig, sucht Stellung. Derselbe würde auch als Geschäftsführer eintreten. Gest. Offerten unter Nr. 7728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch.

* Eine Frau in den mittleren Jahren wünscht eine Filiale zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Gest. Offerten unter Nr. 7718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein williger Junge findet leichte, dauernde Beschäftigung.

Cartonnagenfabrik **Herm. Maywald**,
Lefsingstraße 39.

* Ein Mädchen wird auf eine Stunde des Morgens gesucht: Akademiestraße 23, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine auswärtige Wäscherin nimmt noch einige Kunden an. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 62 im 4. Stod.

Kleidermacherin.

* Ein Fräulein, welches lange Jahre in feinen Geschäften thätig war, empfiehlt sich dem geehrten Publikum in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 15, eine Treppe hoch.

Kostüme.

* Kleider werden fein und elegant für 8—10 M. angefertigt; Röder, Capes bei billiger Berechnung: Kaiser-Passage 1 im 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine goldene *Remontoir-Uhr* (Domi-Chronometer) mit Doppeldeckel, schwerem Gehäuse und sehr feinem Uhrwerk ist zu verkaufen: Hirschstraße 64 im 2. Stod.

Violine,

eine guterhaltene, $\frac{1}{2}$, gespielte, ist zu verkaufen: Göttingerstraße 8.

*2.1. **Zwei Uniformröcke** (Einj.-Freiw., Grenadier) zu verkaufen für mittelgroße, schlanke Figur. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gardtkartoffeln,

gute Sorte, werden abgegeben in Barthleien oder vollständig 200 Sester à 70 Pfennig per Sester. Offerten unter Nr. 7730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abbruch.

*3.1. Von Montag den 26. Oktober an sind Schwabenstraße 24 zu verkaufen: Thüren, Fenster, 4 steinerne Fenstergewände, 2 steinerne Thürgestelle, Plastersteine, 1 Brunnen mit Trog, Backsteine, Dielen, Bau- und Brennholz und Verschiedenes.

Doppel-Pony,

R. Ungar. Vollblut, 8-jährig, von dunkler Farbe und brillanter Condition, vorzügl. Bergsteiger zc.

zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 486 an **Haasenstein & Vogler, A. G., Baden-Baden.**

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,

unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**

sind hier zu haben bei

Herrn **Robert Freig**, Kaiserstraße 229,
" **Carl Cartharius**, Kaiserstraße 13 a,
" **O. Hegmann Wwe.**, Akademiestr. 42,
" **F. A. Herrmann**, Waldstraße 5,
" **J. Mühle**, Amalienstraße 37,
" **Franz Desterle**, Ecke der Blumen- und
Bürgerstraße,
" **Franz Mayer**, Kurvenstraße 18,
" **F. K. Rathgeb**, Waldstraße 57,
" **Emil Richter**, Zähringerstraße 77,
" **Leop. Laub Wwe.**, Ritterstraße 11,
" **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
" **Jul. Kammerer**, Kaiserstraße 19,
" **Aug. Stenzel**, Soffienstraße 66,
" **Chr. Hertle**, Ecke der Waldhorn- und
Zähringerstraße.

Herrn **G. Pilz**, Markgrafenstraße 1,
" **Jak. Retter**, Birtel 15,
" **Karl Lang**, Adlerstraße 36,
" **M. Schlegel**, Ecke der Fasanen- und
Zähringerstraße,
" **G. Ott**, Ostendstraße 1,
" **Georg Groß**, Waldhornstraße 48,
" **Ernst Deuble**, Augartenstraße 24,
" **G. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und
Wilhelmstraße,
" **B. Wiesner**, Marienstraße 9,
" **Aug. Steinmann**, Werberplatz 42,
" **Aug. Kühn**, Schützenstraße 13,
" **E. Karrer**, Rüppurrerstraße 34,
" **Fr. Gündner Wwe.**, Marienstraße 45,
" **Fritz Beck**, Luitensstraße 68,
" **Jean Wieder**, Luitensstraße 45.

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.

Im Stadttheil Mühlburg bei Frau **A. Imbery Wwe.**, Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn **G. F. Blum**, Hauptstraße.

4.4.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.

Sebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2.

Günstige Gelegenheit!

Circa 60

Havelocks und Hohenzollernmäntel,

selbstgefertigte Fabrikate, aus nur guten Stoffen, gefüttert, sollen, um damit gänzlich zu räumen, zu staunend billigen Preisen von 22 bis 40 Mt. verkauft werden.

Großes Lager deutscher u. englischer Stoffe für Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz bei billigster Preisnotirung.

Karl Budwig, Kaiserstraße 75.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage

L. Grosbernd, Großh. Hoflieferant,

Waldstraße 28,

empfehlen

sein reichhaltiges Lager von Tapeten u. Dekorationen in allen Preislagen.

Japan. und franzöf. Leder-Imitationen, Lincrusta, engl. Anaglypta u. Fondtapeten, Papier-Stucc zc.

3.3.

Ferner:

Linoleum von M. 1.80 an per \square Meter,
Delmenhorster und Rixdorfer Fabrikate, sowie Cocos.

Tapezier- und Legearbeiten billigst.

3.1. **Clavier-Unterricht,**
besonders für Anfänger, wird gründlich von einer
Dame ertheilt. Anmeldungen unter Nr. 7713 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Nach Berlitz-Methode**
wird englischer Unterricht zu nehmen ge-
sucht. Anträge unter Nr. 7729 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

2.1 **Maschinenzeichnen.**
Wer ertheilt diesbezüglichen Unterricht? Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 7723 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**
empfiehlt
Georg Oehler, Hof Konditor,
Herrenstraße 18. Telefon 352.

Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel
empfiehlt in stets
frischer Waare



Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.

3.2. **Erbsen,**
gelbe, gesaltene u. ganze **Victoria,**
sowie grüne **französische,** empfiehlt
in neuer, gutkochender Waare
C. Frohmüller, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz.

I^a Linsen, 20.3.
I^a Erbsen,
I^a Bohnen
in wirklich gutkochender bester Quali-
tät empfiehlt
W. Erb, am Sidellplatz.

Linsen
in neuer, extragroßer, mittelgroßer
und kleiner gutkochender Waare
empfiehlt 32.
C. Frohmüller, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz.

MAGGI'S Suppen-
würze
ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache
Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen.
In Originalfläschchen von 65 Pfg. an bei
F. X. Rathgeb Nachf.,
vorm. Fr. Maisch, Hofl., Waldstr. 57.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische
Gießhähnen zum Sparfamen und bequemen Ge-
brauch der Suppen-Würze.

Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondelplatz,
empfehlen zu Aussteuern, Geschenken, Hotel- und Hauseinrichtungen:
Speise-, Trink- und Wasch-Service aller Art,
Christofle-Bestecke und Tafelgeräthe zu Fabrikpreisen,
Aluminium-Kochgeschirre vorzüglichster Qualität,
Uhren, Lampen, Lüstres, Candelabres, Leuchter,
Kunstgewerbliche Neuheiten, Tafel- und Zimmerdecorationen in grösster
und gediegender Auswahl zu billigsten Preisen. 4.1.

**Zum Wohnungswechsel.
Zurückgesetzte Vorhänge.**
Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mk. 1.90
und 2.50, früher Mk. 2.50 und 3.50.
Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mk. 3.50
und 4.50, früher Mk. 4.80 und 5.50.
Ein Posten ganz feine abgepasste Sachen,
einzelne Paare à Mk. 5.50, 6.50 und 7.50.
Kleine Vorhänge, Meter von 5 Pfg. bis zu den feinsten.
**Vorhang-Reste zu kleinen u. grossen Vor-
hängen** à 10, 20, 30, 50 Pfg. und Mk. 1.—.
Josef Maier,
Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.



**Cadés Patent-
Kamin-Ofen,**
D. R.-P. Nr. 44 380,
ist der beste, billigste und architektonisch
schönste Dauerbrandofen neuester Construction.
Vorzüge: Bedeutend billigeres Heizmaterial
als bei anderen Dauerbrandöfen. Vollständige Aus-
nützung der Kohle und der Kohlendämpfe, daher grösster
Heizeffect bei bedeutender Kohlenersparniss.
Keine Explosionsgefahr, Verschlacken der Kohle
unmöglich. Einfachste Regulirung. Die Reinigung
des Ofens verursacht keinen Staub.
Nähere Auskunft ertheilt gerne
der Vertreter für Karlsruhe und Umgegend
Fritz Werntgen,
Westendstrasse 29 B.
Muster können auf meinem Bureau und in der Landesgewerbehalle eingesehen werden.

Beste
Anthracit-Kohle
für **Cadé-Ofen** zu Mk. 1.40
franko Lagerraum, sowie sämtliche andere Kohlensorten zu billigsten Preisen bei
Fritz Werntgen,
Westendstrasse 29 B. 66.

Selbstgemachte Eiernudeln
für Suppe und Gemüse, garantiert rein, empfiehlt
G. Schäfer, Werberplatz 46.

• Meine anerkannt guten, selbstgemachten
Eiernudeln zu Suppen und Gemüse,
täglich frisch, bringe in empfehlende Er-
innerung. **Gustav Bössle**, Bäckerei,
Erbprinzenstraße 35.

32. Salatöl,

hell und reinschmeckend, per Liter 80 Pfg.,
feinstes deutsches Mohnöl
per Liter M. 1.40 und M. 1.60,
feinstes Nizzaer Olivenöl
per 1/2 Flasche M. 1.60.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Feinstes Salatöl

von 80 Pfg. per Liter an empfiehlt

A. van Venrooy,
44 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Silber-Sauerkraut,
selbsteingemachtes, empfiehlt

J. Burkhardt,
64. Friedenstraße 11.

Neues

Silber-Sauerkraut

empfehlen

Ludwig Käppeler.

Havana-Importen,

1896' Erndte,

in 38 verschiedenen Sorten empfehlen zu bil-
ligsten Preisen

Max Levisohn & Cie.

Lohse's Maiglöckchen-Eau de Cologne,
Lohse's Maiglöckchen-Toilette-Essig,
Lohse's Maiglöckchen-Haaröl,
Lohse's Maiglöckchen-Brillantine,
Lohse's Maiglöckchen-Parfum,
Lohse's Zahn- und Mundwasser,
Lohse's Zahnpasta,
Lohse's Lillienmilch,
Lohse's Lillienmilchseife

empfehlen in frischer Sendung zu Original-
preisen

D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Ueber **D. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

10.9. Bei den vielen, mit der dreifachen Bekanntheit
aufstretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln
machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle,
altbewährte Cosmectum aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch
die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesent-
lich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglich-
sten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen.
— Die Tinkt. (absolut unschädlich) ist in Karlsruhe
nur echt bei **H. Wolf & Co.**, Barf., Karl-Fried-
richstr. 4. In Jac. zu 1, 2 und 3 M.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 6.



Billige Handschuhe

für

Herbst und Winter.

Glacé-Handschuhe:

Damen-, 4 knöpfig, mit Knäulen, 1 Paar M. 1.60, 3 Paar M. 4.50,
Herren-, 1 Druckknopf, mit Knäulen, 1 Paar M. 1.50, 3 Paar M. 4.20.

Gefütterte Glacé:

Damen- m. 3 Druckknopf das Paar M. 2.25,

Herren- m. 1 " " " M. 2.25,

Herren-Krimmerhandschuhe mit Lederbesatz das Paar M. 2.-.

Alle anderen Sorten **Winterhandschuhe** in Waschleder,
Wolle, Tricot zu bekannt billigen Preisen bei nur guten Qualitäten
empfehlen

K. Appenzeller,

L. Müller's Nachfolger,

Handschuh- u. Schirmfabrikation,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, Schattenseite.

Anthracitkohlen,

deutsche, von Bede **Langenbrahn**,

belgische, von Bede **Amercoeur**,

beides vorzügliche Qualitäten, für **Junker & Ruh** sowie alle **Dauer-**
brandöfen, kleines Korn für **Cadé-Oefen** empfiehlt

Friedrich Kiefer,

Kohlenhandlung, Vintzenheimerstraße 15.

= Badesalze, =
Mineralwasser (frische Füllung).



Smier Pastillen. Cobauer Pastillen.
Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- Drogerie Carl Roth.

Odonta
(Zahnwasser)

von
F. Wolff & Sohn,
für die Pflege des Mundes und zur Erhaltung der Zähne,
62. empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtliche Erzeugnisse der Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

- Verkaufsstellen befinden sich bei:
Herrn **Hermann Zoller**, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,
" **S. Zentner**, Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße,
" **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44,
" **M. Hofheinz**, Lützenstraße 8,
" **A. Friedrich**, Zähringerstraße 86,
" **S. Hausenberger**, Schwimmschulstraße 6,
" **E. Maier**, Adlerstraße 40,
" **J. Schreiber**, Ettlingerstraße 43,
" **Steinmann**, Werderplatz 42,
" **Wiel**, Kaiser-Allee 49,
" **Peter Weiland**, Karlstraße 54,
" **Otto Lampson**, Rudolfstraße 28,
sowie in

sämtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Vereins. 20.16.

Rattonin in Kugeln, eingetragene Schutzmarke, tödtet absolut sicher Ratten, Mäuse und Hamster; vollständig unschädlich für Menschen und Haustiere.

Allein echt zu haben in Büchsen à M. 1.- und 50 Pf bei

- **Carl Roth, Hofdrogerie.**



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen
= **Julius Dohn Nachf.**



RHEINGOLD

eleganter, weicher Hut für junge Herren
A. LINDENLAUB JR. Hutmagazin
KARLSRUHE/B. Kaiserstr. 191.

PREIS PR. STÜCK Mk. 3



Mädchen-Schulmäntel,
Mädchen-Regenmäntel,
Mädchen-Herbstmäntel,
Mädchen-Wintermäntel,
Mädchen-Jäckchen,
Mädchen-Jaquettes,
Baby- u. Hänger-Mäntel

empfehlen in enorm großer Auswahl

S. Nathansohn,

Kaiserstraße 56.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren,
Wollfriese,
Reisedecken, engl. Tüll-Gardinen etc.

Alfred Blum,
Kreuzstrasse 3, Ecke Birkel,
in der Nähe des Schlossplatzes.
Telephon 417.

Restaurant zum Frankeneck.

Als Abendkarte empfehle ich heute Sonntag Abend

Roastbeef nach Herzogin-Art,

Ragout à la Marengo,

Kalbsfricandeau nach deutscher Art.

Keine Weine. Vorzüglicher Stoff helles Tafelbier aus der Brauerei Sinner, Grünwinkel. Reelle Bedienung.

F. Weppel.

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Oefen amerik. Systems,
Füllreguliröfen aller Arten,
Irische Oefen, **Germanen**,
Cadé's Patent-Kaminofen,
Säulenöfen, gew. und mit Regulir-
 einrichtung für größere Lokale,
Ovalöfen u. Eisthalöfen,



Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

empfiehlt in großer Auswahl

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Süßen Bühlerthaler

empfiehlt

Wilh. Lurck,
 3. Rodensteiner.

Hochfeine, haltbare

Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel,
 50 Kilo Brutto für Netto Mt. 20.— ab hier gegen
 Nachnahme versendet

Fensch's Obst- und Spargel-Züchterei,
 Neustadt a. d. Saardt (Rheinpfalz).

ff. fette Gänse

versende unausgenommen à Pfd. 45 Pf., ff. Enten
 à Pfd. 55 Pf. franco gegen Nachnahme. **E. Engel,**
 Adl. Einfluhnen, p. Alt Weynothen, Ostpr.

Fette junge Gänse (Hafermast),
 gerupft, à Pfd. 45 Kr. fr. per Nachn. versendet
B. Zablowski, Neu-Derschlin,
 b. Heinrichswalbe (Ostpr.).

Dramatischer Verein Karlsruhe.

Repertoire 1896—97.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Die Jungfrau von Orleans . . . | Schiller. |
| 2. Turandot, Prinzessin von China . . . | Schiller. |
| 3. Der Wohlthäter der Menschheit . . . | Philipp. |
| 4. Keau | Dumas. |
| 5. König Ottolar | Grillparzer. |
| 6. Julius Cäsar | Shakespeare. |
| 7. Er muß auf's Land | Randolf. |
| 8. Einsame Menschen | Hauptmann. |
| 9. Richter von Zalamea | Calderon. |
| 10. Die Gespenster | Ibsen. |
| 11. Die Tragödie des Menschen | Madach. |
| 12. Der Geizige | Molière. |
| 13. Die Hermannschlacht | Kleist. |
| 14. Bahusinn oder Heiligkeit | Schegaray. |
| 15. Die Furcht vor der Freude | Strardin. |
| 16. Der Diener zweier Herren | Goldoni. |

Café Iffland

22.

empfiehlt

Neuen süssen Oberländer.

Heute Sonntag den 25. Oktober

Großes Tanzvergnügen:

A. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,
Württembergischer Hof, Uhlandstraße,
Michenfelder, zum weißen Löwen,
Schrempp'scher Bierkeller,
Lurz, zum Zähringer Löwen,
Saalbau, Gottesauerstraße,
Restauration Köllenberger,
Restauration Kalnbach,
Lukas, zum Weinberg,
Vogt, zum Auerhahn,
Schwab, zum Ritter,
Brauerei Bahn.

Anfang 4 Uhr.

Chicorée Bleu Argent
Arlatte & Cie
 CAMBRAI - FRANCE

Feinster französischer
Cichorie.

Anerkannt vorzüglichster Zusatz zur
 Bereitung einer hochfeinen Tasse
 Kaffee. Vorräthig in allen besseren
 Colonial- und Delicatessen-
 Geschäften. 21.2.

21.

Special-Seidenwaaren-Haus

Hirt & Sick Nachfolger,

en gros — en détail,

Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 201,

Nürnberg,
 an der Fleischbrücke 3.

Unser Lager ist nunmehr auf's Reichhaltigste mit allen **Neuheiten der Saison** in

— Sammet und Seidenstoffen —

für

Strassen-, Visit-, Ball-, Braut- und Gesellschafts-Toiletten

ausgestattet und empfehlen wir ausser

hocheleganten, schweren Lyoner Damas und Brocat-Stoffen

aparte Musterungen und solide Qualitäten **einfacherer Seidengewebe**, als:

Surah, Armure, Satin, Taffet etc.

in grösster Auswahl der neuesten Farbenzusammenstellungen zu

≡ ausserordentlich billigen Preisen. ≡

Uni und façonnirt Bengaline,

reizender und praktischer Seidenstoff, in allen Lichtfarben zu **Ball- und Gesellschafts-Kleidern**
für junge Damen,Meter Mk. **1.25, 1.50, 1.75, 2.—, 2.50** etc.Erstere Preislagen: **vortheilhafter Gelegenheitskauf.**

Toile Indienne,

sogenannte **Backfisch - Seide**, Meter Mk. **1.25, 1.50** etc.

Japon, Shanghai und Surah imprimé,

wunderhübsche Muster, auf hellem und dunklem Fond,

soweit Vorrath reicht, Meter Mk. **1.—, 1.25** und **1.50.**